

MC KNX9



Art.-Nr.:
01078050

MC KNX9

Art.-Nr.: 01078050

Motorsteuerung für 9 Antriebe von Sonnenschutzanlagen.

Montage- und Bedienungsanleitung

Kurzbeschreibung

- Motorsteuerung für den elektrischen Antrieb von Jalousien, Markisen, Fassadenmarkisen, Rolläden oder Fenstern

Sicherheitshinweise



- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da die Steuerung zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, der Steuerung oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Technische Daten

Anschlussdaten

Betriebsspannung:	230VAC, 50 Hz
Leitung:	3 Leiter (L, N, PE), 1,5 mm ²
Absicherung:	ein- oder feindrätig, Schutzschalter max. 13A

Motoranschluss

Schutzart:	IP 20
Motortyp:	Asynchronmotor 230VAC, 50 Hz, max. 2,5 A
Leistungsfaktor Leitung:	mit 2 mechanischen Endschaltern > 0,9 4 Leiter (AUF, AB, N, PE), 1,5 mm ² , ein- oder feindrätig. Motor-Neutralleiter kann einzeln oder gemeinsam geführt werden

Umgebung

Betriebstemperaturbereich:	0 °C bis +50 °C (trockene Räume)
Verschmutzungsgrad:	2

Lokalbedienug

Stromkreis:	SELV (12 V / 20 mW)
Leitung:	4 Leiter (AUF, AB, LED, +), 1 x Ø 0,8 mm oder 2 x Ø 0,5 mm, eindrahtig, verdrillt, Leitungslänge max. 100 m, potentialfreien Schaltkontakt verwenden

KNX

Anschlussklemme:	Ø 0,5 ... 0,8 mm, eindrahtig
Busleitung:	nach KNX-Standard

Montage

In Schaltschrank auf Hutschiene 35 mm oder gleichwertig	
Maße (B x H x T):	158 x 58 x 89 mm
Gewicht:	480 g
Prüfzeichen:	CE

Installation



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.

- Externe Bedienstellen -

Funktionsweise der Lokalbedienug

- Obere Endlage: langer Tastendruck AUF (> 0,4 s)
- Untere Endlage: langer Tastendruck AB (> 0,4 s)
- Beschattungsposition: langer Tastendruck AB (> 0,4 s), unmittelbar danach kurzer Tastendruck AB (< 0,4 s)
- Stopp: kurzer Tastendruck in Gegenrichtung (< 0,4 s)
- Lamellen verstellen: kurzer Tastendruck im Stillstand (< 0,4 s)

Statusanzeige der Lokalbedienug

- LED blinkt: manuelle Bedienung gesperrt – Sicherheitssperre
- LED leuchtet: Automatiksperre gesetzt

Konfiguration

- Die Konfiguration erfolgt ab Version ETS3 (Engineering Tool Software) der Konnex Association. Detaillierte Einstell- und Funktionsmöglichkeiten siehe Online-Hilfe der Applikation.
- Mit der Programmier Taste wird der Programmiermodus ein- und ausgeschaltet. Die Programmier-LED zeigt den Modus an. Lässt sich die LED nicht einschalten, fehlt die BUS-Spannung. Die physikalische Adresse ist nur bei eingeschalteter LED programmierbar.

Inbetriebnahme

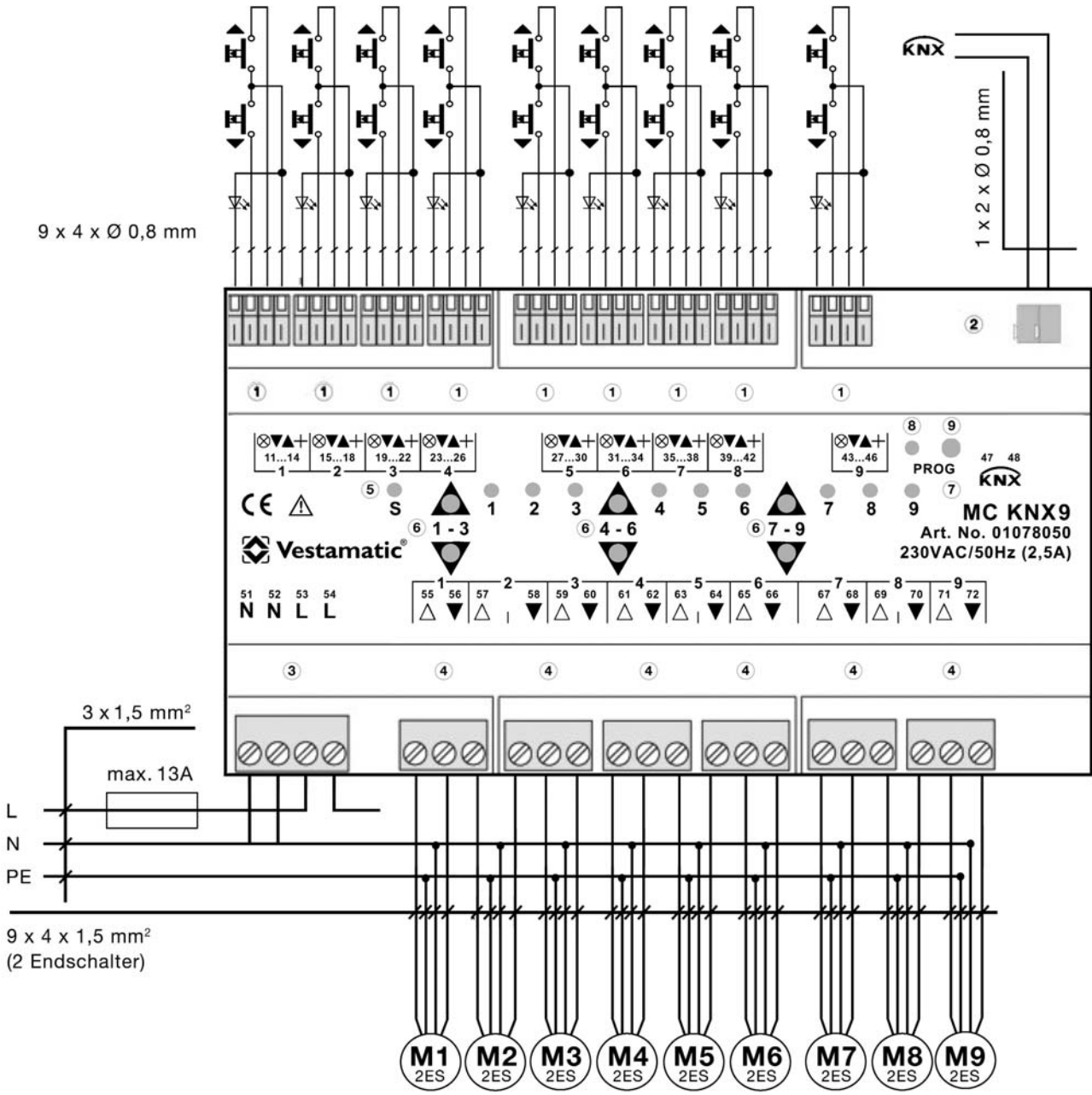
- Überprüfen des Gerätes, der Klemmen und Anschlüsse (Sichtkontrolle).
- Motoren dürfen nicht parallel geschaltet werden.
- Einschalten der Versorgungsspannung. Spannung und Status-LED am Gerät überprüfen.
- Mittels Gruppenprüftasten am Gerät die Funktion und Drehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung Motoranschluss richtig stellen.
- Falls installiert, die Funktion der Lokalbedienug prüfen. Bei falscher Lauffrichtung Lokalbedienug richtig stellen.
- Jalousien, Markisen, Fassadenmarkisen, Rolläden und Fenster nach dem Test in die sichere Endlage fahren (i. d. R. oben).

Alle Abdeckungen montieren, evtl. spezifische Beschriftungen anbringen, Anlagendokumentation nachführen.

Anschlussplan



ACHTUNG!
Bei Falschanschluss kann das Gerät zerstört werden!
Motor-Neutralleiter kann einzeln oder gemeinsam geführt werden.



Legende

Anschlüsse

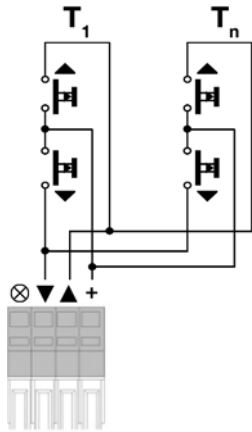
- ① M1... M9 Lokalbedienanschluss
- ② BUS KNX-BUS
- ③ L, N Netzanschluss
- ④ M1... M9 Motoren
- ▲ AUF Obere Endlage
- ▼ AB, AB2 Untere Endlage
- ▽ AB1 Beschattungsposition
- + Gemeinsamer Anschluss für Bedienstelle (12VDC)

Bedien- und Anzeigeelemente

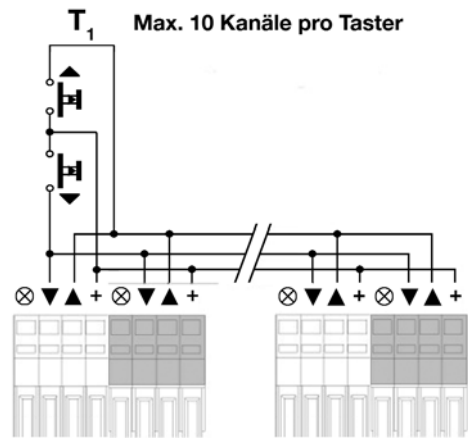
- ⑤ S Status-LED
- ⑥ Gruppenprüftasten
- ⑦ 1... 9 Motorstatus-LED
- ⑧ PROG Programmier-LED
- ⑨ PROG Programmier Taste
- LED Statusanzeige der Lokalbedienung (1,6 mA / 20 mW)
- T Taster oder Schalter für die Bedienung

Verdrahtung

Mehrere Bedienstellen an einen Lokalbedienanschluss:



Eine Bedienstelle an mehrere Lokalbedienanschlüsse:

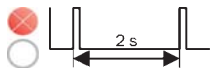


Lokalbedienung mit Statusanzeige:
Nur eine LED zulässig, LED-Anschluss nicht untereinander verbinden.

Anzeige am Gerät

Motorstatus-LED

Normalbetrieb,
Netzspannung vorhanden



Manuelle Bedienung gesperrt
oder Sicherheitssperre gesetzt



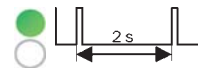
Motor oder Zuleitung prüfen



Leuchtet die LED dauerhaft, ist die Automatikssperre gesetzt.
Ist die LED aus, ist der Kanal ausgeschaltet.

Status-LED

Normalbetrieb,
Netzspannung vorhanden



Telegramm wird empfangen



Keine Busspannung
vorhanden



Leuchtet die LED **rot**, liegt eine Gerätestörung vor.

Programmier-LED

Bei leuchtender LED befindet sich das Gerät im Programmiermodus.

Legende

- rote LED aktiv
- grüne LED aktiv
- LED aus

Hinweise zum ETS-Download

Zum ETS-Download muss das Gerät ans 230VAC-Netz angeschlossen sein.

Bei der Programmierung der neuen Aktoren kann folgendes ETS-Problem auftreten:

Download aus ETS-Projekt mit Passwort:

Der Download einer Aktor-Applikation bricht mit einer Fehlermeldung ab, wenn in den Projekt-Eigenschaften unter Sicherheit ein BCU-Schlüssel eingetragen ist.

Lösung: ohne Passwort arbeiten
(Feld BCU-Schlüssel leer lassen).



Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.